

Informationen zum Ausbildungsberuf

Landwirtin / Landwirt



Berufsausbildung Landwirt im Dualen System Baden-Württemberg

Berufsschule

Theoretische und
Fachpraktische Grundlagen

Vertiefung von Allgemeinwissen

Betrieb

Praktische Grundlagen

Vertiefung der theoretischen
Grundlagen

Besonderheit:

Das erste Ausbildungsjahr findet nicht in einer dualen Form statt
sondern als Berufsfachschule in Vollzeitform



Dr. Barbara Schmidt

Berufsfachschule Landwirte erstes Jahr

Das erste Ausbildungsjahr im Beruf Landwirt wird in Form eines Berufsfachschuljahr absolviert.

Die Unterrichtsinhalte sind.....

Ca. 50 % Theorie-Unterricht in:

Tier- und Pflanzenproduktion,
Wirtschaftskunde
sowie Deutsch und Gemeinschaftskunde

Ca. 50 % Praxisunterricht (ca. 2 ½ Tage pro Woche) in:

- Holz und Metall, Schweißen, Maschinenkunde,
- Bodenkunde, Pflanzenkunde, Düngung
- sowie einem festen Fachpraxistag / Woche auf einem, der Schule angegliederten landwirtschaftlichen Betrieb

- Eine Woche überbetrieblicher Maschinenlehrgang auf der DEULA
- Motorsägenführerschein (wenn möglich)

Das zweites und drittes Ausbildungsjahr (Fachstufe I und II)

Voraussetzung hierfür ist ein **Ausbildungsvertrag** in einem **anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb**

Abwechselnd:

- **1 Woche Blockunterricht in der Berufsschule mit ca. 40 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis in den Bereichen Pflanzen- und Tierproduktion, Wirtschaftskunde sowie Deutsch und Gemeinschaftskunde**
- **3 Wochen Praxis auf dem Ausbildungsbetrieb**

Zusätzlich überbetrieblich :

- 2 Wochen Rinderhaltung- oder Schweinehaltungslehrgang (Pflicht) im 3ten Ausbildungsjahr
- Teilnahme an mind. 6 Lehrlingstreffen (RP)

Schriftliche Abschlussprüfung

In den beruflichen Bereichen:

Pflanzen- sowie Tierproduktion

Wirtschaftskunde

Und zusätzlich für den Berufschulabschluss:

- Deutsch

- Gemeinschaftskunde

Praktische Abschlussprüfung

Es wird in je zwei Bereichen des Pflanzenbaus und der Tierproduktion geprüft.

Anforderungen an den Auszubildenden

- Fleiß und keine Scheu vor körperlicher Arbeit, oft mehr als ein 8 Stundentag
- Freude mit Maschinen und Tieren umzugehen
- umsichtiges Arbeiten z.B. Maschinenmanagement, Erntemanagement, Stallmanagement.....
- Technisches Verständnis
- Vielseitig / flexibel / zuverlässig / verantwortungsvoll
- Sauber / hygienisch
- T – Führerschein ab dem zweiten Ausbildungsjahr

Weitere Anforderungen an die Auszubildenden

Verantwortungsvoller Umgang mit Tieren

**Verantwortungsvoller Umgang mit
der Natur und Ressourcen**

Haben Sie noch Fragen??

**... dann können Sie mich gerne
kontaktieren:**



Dr. Barbara Schmidt

schmidt.hlsvn@freiburger-schule.bwl.de

0761 – 201 - 7770